

L02029 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 17. 9. 1911

Wien XIII/7 17. 9. 11.

Lieber Freund!

Möchtest Du so lieb sein, mir Dein neues Stück zu schicken? Burckhard hat mir neulich so viel davon so schön erzählt, dass ich noch neugieriger geworden bin.

5 Und ich könnte es jetzt halbwegs in Ruhe lesen!

Mit den herzlichsten Grüßen von uns beiden, auch an Deine liebe Frau,

Dein alter

[hs. Bahr:] HermannBahr

✍ Versand durch Hermann Bahr am 17. 9. 1911 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 9. 1911 – 21. 9. 1911?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 327 Zeichen

Handschrift Lisa Clarus: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Hermann Bahr: schwarze Tinte (Unterschrift)

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »171«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.452.

## Index der erwähnten Entitäten

BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

**Wien****XIII., Hietzing**

**Ober Sankt Veit**, *Ehemaliger Ort*, 1

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 17. 9. 1911. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02029.html> (Stand 15. Februar 2026)